

Ehrenamtliches Engagement im Bereich Integration und Migration im Kreis Gütersloh

Förderjahr 2026

Antrag

**auf Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen „Ehrenamt im Kontext Prävention“
an Kreise und kreisfreie Städte nach der Richtlinie für die Förderung Kommunalen
Integrationszentren unter Vorbehalt der Mittelbewilligung durch das Land NRW**

**sowie auf etwaige ergänzende Mittel des Kreises Gütersloh unter Vorbehalt einer
etwaigen politischen Beschlussfassung**

Präambel

Ehrenamtsarbeit, insbesondere die Unterstützung der Ankommens- und Integrationsprozesse von (Neu-)Eingewanderten und Geflüchteten vor Ort ist für das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Gütersloh ein wichtiges Anliegen. Niedrigschwellige, ehrenamtliche Angebote erleichtern das Ankommen, fördern Begegnungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Prävention. Ziel ist, (Neu-)Eingewanderten Zugang zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Damit dieses Engagement gestärkt und unterstützt werden kann, beteiligt sich das KI an der Umsetzung des Förderprogramms des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) „Ehrenamt im Kontext Prävention“.

Hierfür werden jährlich ab dem Haushaltsjahr 2025 Fördermittel zur Verfügung gestellt, die von den Kommunalen Integrationszentren beantragt werden können. Gefördert werden Maßnahmen, die das Zusammenleben stärken, Integration fördern und präventiv wirken. Inwiefern für das Haushaltsjahr 2026 neben den bestehenden Fördermitteln des Landes NRW – wie im Haushaltsjahr 2025 erfolgt – ergänzende Mittel durch den Kreis Gütersloh bereitgestellt werden, ist Teil des politischen Willensbildungsprozesses, mit Veröffentlichung der Ausschreibung noch nicht abschließend entschieden und bleibt der weiteren politischen Beratung und Beschlussfassung vorbehalten. Für etwaige ergänzende Mittel gelten die Förderbedingungen der Landesförderung entsprechend.

Bei Bewerbungen um Landes- und etwaige ergänzende Mittel (vorbehaltlich – siehe oben) setzt der Kreis Gütersloh in Einklang mit den Landesrichtlinien für 2026 besondere Schwerpunkte. Bei der Vergabe der Fördermittel werden insbesondere Projekte berücksichtigt, die einen oder mehrere der folgenden Punkte aufgreifen und nachhaltig umsetzen:

- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Qualifizierung Ehrenamtlicher
- Angebote zur Demokratieförderung (z.B. Besuche des Landtags, Veranstaltungen und Materialien zur politischen Bildung, vgl. Übersicht)
- Angebote für die Zielgruppe MSOE (Mittel- und Südosteuropa), insbesondere zur Unterstützung des Ankommens von Familien, sowie niedrigschwellige Begegnungsformate und Begleitung
- Sprachliche Unterstützung von Zugewanderten (insbesondere auch aus MSOE-Familien)

Das Kommunale Integrationszentrum freut sich besonders auch über Neubewerbungen.

Im Folgenden können Sie Förderungen für die Maßnahmen 1 bis 5 beantragen. Bitte beachten Sie dazu die beigefügte **Übersicht**.

Organisatorische Informationen

Wer kann einen Antrag für das Förderjahr 2026 (rückwirkend zum 01.01.2026 möglich) abgeben?

Sämtliche kreisangehörigen Kommunen und andere zivilgesellschaftlich Agierende im Kreis Gütersloh (mit Sitz und Tätigkeit im Kreis Gütersloh), die in der Flüchtlingshilfe oder der Arbeit mit (neu)eingewanderten Menschen aktiv sind (z.B. Migrant*innenselbstorganisationen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Sozialverbände, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Flüchtlingsinitiativen, Freiwilligenagenturen, Sport- und Kulturvereine). **Eine Abgabe von Anträgen durch natürliche Personen ist ausgeschlossen.**

Bitte senden Sie den beigefügten Antrag ausgefüllt bis zum **28.02.2026 ausschließlich** per E-Mail an:

Ehrenamt@kreis-guetersloh.de

Anträge, die nach dem Ablauf der oben genannten Frist eingereicht werden, können nicht oder nur nachrangig berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht generell nicht.

Fragen und Rückmeldungen richten Sie bitte ausschließlich an das o.g. Funktionspostfach.

Fr. Roch
Fr. Zangs

Antrag

**auf Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen „Ehrenamt im Kontext Prävention“
an Kreise und kreisfreie Städte nach der Richtlinie für die Förderung Kommunaler
Integrationszentren unter Vorbehalt der Mittelbewilligung durch das Land NRW**

**sowie auf etwaige ergänzende Mittel des Kreises Gütersloh unter Vorbehalt einer
etwaigen politischen Beschlussfassung**

Förderjahr 2026

An das
Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

-Ausschließlich per E-Mail-

I. Angaben zur antragstellenden Institution

Name / Bezeichnung der Institution

Art / Rechtsform

Anschrift

Straße

PLZ / Ort

Website

Verantwortliche/r

Kontaktperson

Name

Wohnort

Telefon

E-Mail

Durchführungsort

Ehrenamtlich Tätige (Anzahl)

Durchführungszeitraum

II. Zuwendungen

Hiermit beantrage ich für das Förderjahr 2026 die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von _____ EUR.

Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Maßnahmen	Zuwendung (in EUR)
Maßnahme 1: Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten für Geflüchtete und Neueingewanderte	
1.1. Miete und Nebenkosten	
1.2. Durchführung von digitalen Maßnahmen	
Maßnahme 2: Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung und Begleitung	
2.1. Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung	
2.2. Begleitung	
Maßnahme 3: Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung	
3.1 Informationsmaterialien	
3.2 Internetseite	
3.3 Gewinnung Ehrenamtlicher	
Maßnahme 4: Maßnahmen zur Förderung von Demokratiebildung	
Demokratiebildung	
Maßnahme 5: Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und zur Begleitung ihrer Arbeit	
5.1 Qualifizierung	
5.2 persönliche Begleitung/Supervision	
Beantragte Zuwendungen insgesamt (in EUR)	

III. Begründung

Maßnahme 1: Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten für Geflüchtete und Neueingewanderte

Stichpunktartige Beschreibung von Bildungs- und Begegnungsstätten (*maximal 1000 Zeichen*)
(Anzahl, Anschrift, Träger/verantwortliche Organisation, Geschätzte Anzahl der erreichten Teilnehmenden / Zielgruppe. Ehrenamtlich Tätige (Anzahl / Zeitaufwand))

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten:

1.1 Miete und Nebenkosten

1.2 Durchführung von digitalen Maßnahmen

Begründung & Präventionsaspekt Ihres Projekts:

(*maximal 1000 Zeichen*)

Maßnahme 2: Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

2.1 Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

Kurze Beschreibung der geplanten Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung als Präventionsmaßnahmen, mit Angaben zu Datum, Ort, Maßnahmedauer, Zielgruppe, Anzahl involvierter Ehrenamtlicher, geplanter Teilnehmerzahl (*maximal 1000 Zeichen*)

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Maßnahmen.
Format: Maßnahme/Sachkosten/Betrag

Begründung & Präventionsaspekt Ihres Projekts:

(maximal 1000 Zeichen)

2.2 Begleitung

Beschreibung der Begleitungen von Neueingewanderten und Geflüchteten durch Ehrenamtliche, Angabe der Anzahl der Ehrenamtlichen

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten

Maßnahme 3: Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung und zur Gewinnung neuer ehrenamtlich Tätiger Personen

3.1 Kurze Beschreibung, welche leicht zugängliche, mehrsprachige **Informationen** (Flyer, Broschüren, Bücher) für Neueingewanderte und Geflüchtete bzw. Ehrenamtliche angeschafft bzw. erstellt werden.

3.2 Kurze Beschreibung der Maßnahmen zur **Gewinnung neuer Ehrenamtlicher**

3.3 Kurze Beschreibung der Sachausgaben für die **Internetseite** (z.B. Erstellung einer neuen Internetseite, Erweiterung bestehender Internetseiten, sowie Pflege bzw. Aktualisierung) (*maximal 1000 Zeichen*)

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Maßnahmen
Format: Maßnahme/Sachkosten/Betrag

Maßnahme 4: Maßnahmen zur Förderung von Demokratiebildung

Kurze Beschreibung der Maßnahmen zur Förderung von **Demokratiebildung** (Zeitraum, Zielgruppe, wie viele Personen geplant sind, *maximal 1000 Zeichen*)

Sachkosten:

Wir bitten um eine möglichst konkrete Aufschlüsselung der Kosten je Maßnahme nach folgendem Format: Maßnahme/Sachkosten/Betrag.

Maßnahme 5: Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und zur Begleitung ihrer Arbeit

5.1 Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen

Stichpunktartige Beschreibung der Qualifizierungsbedarfe: Thema, Zeitraum, benötigte Stunden, geschätzte Anzahl der Ehrenamtlichen, Name professioneller externer Referent*innen (falls bekannt)

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten

5.1 persönlicher Austausch, Supervision der ehrenamtlich Tätigen

Stichpunktartige Darstellung der Maßnahme, mit Angaben zu Datum, Thema, evtl. Name von Supervisor*innen, Anzahl der Ehrenamtlichen.

Sachkosten:

Wir bitten um die Angabe von möglichst konkreten Kosten für die einzelnen Posten

IV. Weitere Bemerkungen und Erklärung zu den besonderen Schwerpunkten (Freitextfeld)

(maximal 1000 Zeichen)

V. Erklärungen:

Die / der Antragstellende erklärt, dass

1. die Angaben in diesem Antrag einschließlich eingereicherter Antragsanlagen vollständig und richtig sind,
2. für die beantragten Maßnahmen weitere Fördermittel beantragt/bewilligt (z.B. von Stiftungen, Förderprogrammen des Landes, Bundes oder anderen) werden:
☐ ja
Wenn ja, welche, in welcher Höhe und wofür genau?

☐ nein
3. förderfähige Bildungs- und Begegnungsstätte zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
4. die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie / er keine terroristische Vereinigung ist und sie / er keine terroristische Vereinigung unterstützt,
5. die kommunalen Vergaberichtlinien beachtet werden,
6. die Maßnahmen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 durchgeführt werden.

VI. Einwilligung zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem in der Präambel genannten Zweck vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Gütersloh (KI) verarbeitet werden. So darf das KI insbesondere für die Kontaktaufnahme und für den Versand von Informationen zum Förderprogramm sowie thematisch passenden Hinweisen zu Ausschreibungen und Veranstaltungen die angegebene E-Mail- Adresse verwenden. Der Kreis Gütersloh gewährleistet, dass die personenbezogenen Daten entsprechend den in der Datenschutzerklärung genannten Bestimmungen behandelt werden. Das Einverständnis kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder per Post erfolgen. In diesem Fall werden meine Daten umgehend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die allgemeine Datenschutzerklärung des Kreises Gütersloh finden Sie hier: <https://www.kreis-guetersloh.de/unser-kreis/verwaltung/dsgvo>.

(Ort/Datum)

Rechtsverbindliche Unterschrift